

## Niederschrift über die Sondersitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Donnerstag, 21. März 2024, 19.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein  
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 13 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind 13 anwesend:

2 BM Ludwig Pötzingler	3. BM Michael Wunder
MGR Ralf Ellinger	MGR Hans Blinzler
MGR Bernd Daum	MGR Manfred Köstner
MGR Horst Wolf genannt Schmidt	MGR Margarete Wunder-Blinzler
MGR Nico Tahiraj	MGR Luisa Hertel
MGR Michael Franz	MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Herr Heinrich Grebner (Kämmerei)  
Frau Nadine Köstner (Kämmerei);

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

## TOP 44. Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2023

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 wurde durch Kämmerin Nadine Köstner wie folgt bekannt gegeben:

Der Gesamthaushalt 2023 schloss mit 7.489.795,12 € in den Einnahmen und Ausgaben. Hier-von entfielen 4.055.183,78 € auf den Verwaltungshaushalt und 3.434.611,34 € auf den Ver-mögenshaushalt. Der Überschuss im Verwaltungshaushalt lag bei 403.881,32 €; der Rücklage können 11.583,97 € zugeführt werden.

z. K.

## TOP 45. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 / Erlass der Haus-haltssatzung 2024

1 BM Michael Pöhnlein führte aus, dass der Haushalt 2024 sehr früh erstellt wurde, was u.a. auch hinsichtlich der Gewährung von Stabilisierungshilfen notwendig ist und wofür er der Kämmerei für die hier geleistete Arbeit dankte. Dem Dank schloss sich das Gremium an. Weiter verwies er auf die aktuelle Haushaltslage und die kommenden schwierigen Jahre. Man müsse alles versuchen, um Einnahmemöglichkeiten zu generieren um die Haushaltslage zu verbessern.

Kämmerin Nadine Köstner erläuterte ausführlich die Haushaltsgrundlagen 2024 sowie einzelne Eck- und Schwerpunkte der Haushaltsansätze sowie die wesentlichen Einnahme- und Ausgabe-positionen. Hierzu erfolgten aus dem Gremium verschiedene Wortmeldungen und Anregungen (teilweise für die kommenden Haushalte), die erörtert und diskutiert wurden (Steigerung Kreis-umlage, Finanz-planung Zins- und Tilgungsbelastung, Rücklagen, freiwillige Leistungen, Kosten der Wasserversorgung, interne Verrechnungen, Umbuchungen, Stabilisierungshilfen, Personal-kosten, Verbesserungsbeiträge, Straßenunterhalt usw.

### a) Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024

-Beratung und Beschlussfassung

#### Beschluss:

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Nordhalben folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**im Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.986.600,00 €**

und

**im Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.255.500,00 €**

ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

**426.000,00 €**

#### § 3

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer  |                 |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | <b>380 v.H.</b> |
| b) für die Grundstücke (B)                              | <b>360 v.H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer  | <b>340 v.H.</b> |

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **644.400,00 €** festgesetzt.

#### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

**13 : 0**

#### **b) Genehmigung des Investitionsprogramms 2023 – 2027** -Beratung und Beschlussfassung

##### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt das Investitionsprogramm zum Haushalt 2024 in der vorgelegten Fassung.

**13 : 0**

#### **TOP 46. Beschränkung der Kreditaufnahmen 2021 bis 2026 auf höchstens den Wert der ordentlichen Tilgung** -Beratung und Beschlussfassung-

Heinrich Grebner teilte mit, dass mit Bescheid der Regierung aus dem Jahr 2023 eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 60.000 € zugesagt wurde, unter der Auflage, dass in den Haushaltsjahren 2021 bis 2026 die Neuverschuldung nicht über dem jährlich jeweils geltenden Tilgungssatz liegen darf. Für den Verwendungsnachweis 2023, die Auszahlung der Stabi-Hilfe (wahrscheinlich in 2025) und die Einhaltung dieser Vorgaben verlangt die Regierung einen Gemeinderatsbeschluss. Entsprechend ist auch die Finanzplanung darauf ausgerichtet, es können außerhalb der Wasserversorgung nur Maßnahmen getätigt werden, die im Rahmen der Tilgungsleistung liegen.

Die Angelegenheit wurde ausführlich im Gremium diskutiert und erörtert, u.a. hinsichtlich aktueller, früherer sowie zukünftiger Stabilisierungshilfen, Schuldendienst, Tilgungsleistungen und Eruiierung von externen Fördertöpfen und Einnahmequellen. Um künftige Stabilisierungshilfen nicht zu gefährden fasste das Gremium den

**Beschluss:**


Der Marktgemeinderat beschließt die Beschränkung der Kreditaufnahmen in den Jahren 2021 bis 2026 auf höchstens den Wert der ordentlichen Tilgung.

13 : 0

**Top 47. Sonstiges**  
-entfallen-

---

Michael Pöhnlein  
1 Bürgermeister



---

Gernar Müller  
Schriftführer